



Die Anordnung der Räder am Ende des Trailers führt zu einem perfekten, pendelfreien Geradeauslauf.

Bedingt durch die geringe Gesamtbreite von 175 cm und einer Länge von 350 cm kann der Trailer während der nutzungs-freien Zeit in jeder normalen Garage abgestellt werden. Nach Demontage der Räder liegt das Chassis auf dem Garagen-boden und das Trike wird einfach auf dem nur ca. 40 cm hohen Chassis abgestellt. Perfekt!

Mit diesem Trailer kann man dann ent-spannt in den Urlaub fahren. Das Gepäck in beliebiger Menge reist ohne Probleme im Kofferraum des Zugfahrzeuges, mit der 100 km/h Zulassung kommt man zü-gig voran.

Da sich der schmale, leichte Trailer mit dem Trike praktisch im Windschatten hinter dem Zugfahrzeug versteckt, kann der geringe Mehrverbrauch des Zug-fahrzeuges vernachlässigt werden. Aber Vorsicht: durch die perfekten Fahreigen-schaften des Trailer "vergisst" man nach einiger Zeit das man ein Gespann fährt. Bei Geschwindigkeiten deutlich über 100 km/h wird es dann schnell teuer.

Am Urlaubsort angekommen ist es dann Zeit für ausgedehnte, entspannte Touren. Und sollte auf den Touren ein Souvenir wie ein Teppich oder eine Am-phore erstanden werden – kein Problem, im Kofferraum des Zugfahrzeuges ist ge-nügend Platz und das Trike reist komfor-tabel auf dem Trailer in Richtung heimat-licher Garage.

Weitere Infos, auch zur Vermietung des Trailers, auf www.js-spezial.com ❖

Ne Nummer kleiner...

...als die bewährten Transportanhän-ger für die klassischen Trikes sind die neuen Anhänger für Mototrikes, Bike Conversations und Can-AM Spider aus dem Hause JSS Automotive im sauerlän-dischen Herscheid. Die im Gegensatz zu den klassischen Trikes recht junge Gat-tung von Freizeitfahrzeugen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Ob es aber ein Ersatz für unsere klassischen Trikes wer-den kann, bleibt abzuwarten. Dazu sind die Unterschiede in Punkto Feeling, Be-quemlichkeit und Bedienung wohl doch zu groß.

Gemeinsamkeiten haben die Klassiker und Newcomer allerdings wenn es ab in den Urlaub gehen soll. Viele hundert Ki-lometer auf der Autobahn sind kein Ver-gnügen, und wenn es dann noch regnet ist die Freude auf die schönsten Tage im Jahr schnell dahin. Der typische Motor-radanhänger ist zu klein und der Auto-anhänger ist viel zu groß. Auch ist die Möglichkeit für zwei Wochen Gepäck zu verstauen nicht gegeben. Was für Mög-lichkeiten gibt es also? Nur ein beson-ders zugeschnittener Trailer kann alle Punkte erfüllen. Auf der über 10-jährigen Erfah-rung in Entwicklung und Bau von Trai-lern für klassische Trikes machte sich JSS an die Arbeit.

Zuerst wurde ein Pflichtenheft mit fol-genden Schwerpunkten erstellt:

- Passend für alle bekannten Mototrikes, CAN-AM Spider und Bikeconversion bei einer Stützlast von 25 bis 40 Kilo

- Minimales Eigengewicht, minimale Breite, Höhe und Länge
- 100 km/h Zulassung
- Kippbar für geringe Bodenfreiheit.
- Perfekter, pendelfreier Geradeauslauf auch hinter Kleinwagen
- Möglichkeit der Unterbringung außer-halb der Nutzungszeit in normaler Ga-rage
- Hochwertige Achse und Zugrohr mit Auflaufbremse
- Komplett Feuerverzinkt

Das Ergebnis kann sich wirklich seh-en und vor allem "fahren lassen". Alle Punkte des Pflichtenheftes wurden erfüllt: Das Be- und Entladen des 220 Kilo leich-ten Trailers ist vollkommen problemlos.

